

Abteilung Tischtennis – Spielberichte

Saison 2015 / 2016

7 Schnaiter bei den Kreismeisterschaften WN

(Nachricht vom 19.06.2016)

Bei der Kreismeisterschaft WN 2016 in Leutenbach nahmen insgesamt 7 Schnaiter Spieler aus den Klassen U11 (1), U13, U15 und U18 (jeweils 2) teil. Der TSV stellte die drittmeisten Spieler eines Vereins.

Bei den Jungen U11 belegte Frieder Illenberger im Einzel Platz 2 und siegte im Doppelwettbewerb mit seinem Partner Luka Karadzic aus Leutenbach.

Jonas Reichenberger erkämpfte sich in der U13-Klasse Platz 3 im Einzelwettbewerb. Jaden Huynh scheiterte an seinem Gegner aus Hohenacker im Achtelfinale. Im Doppel erreichten sie gemeinsam das Halbfinale. Bei den U15 Spielern konnte sich Linus Baumann in der Vorrunde knapp nicht durchsetzen, Sebastian Hellstern erreichte das Viertelfinale. Im Doppel erreichte sie gemeinsam das Halbfinale.

Marvin Wegmann/Pascal Maier erreichten bei den Jungen U18 ebenfalls das Halbfinale. Trotz sehr starker Konkurrenz erkämpfte Marvin Wegmann einen guten vierten Platz.

4:1 im Pokal-Viertelfinale

(Nachricht vom 28.04.2016)

Herren III - TV Herlikofen III 4:1

Der Zweite der Kreisklasse WN gegen den Zweiten der Kreisklasse Schwäbisch Gmünd - das war am Ende eine klare Angelegenheit. Herlikofen trat dabei nicht in bester Besetzung an, allerdings musste auch der TSV auf seine starken Nachwuchsspieler, die im Pokal nicht einsatzberechtigt sind, verzichten. Phat van Huynh machte zwei Punkte, Daniel Kimmich einen, gemeinsam gewannen sie auch das Doppel.

(Nachricht vom 17.04.2016)

Herren I - SG Bettringen 8:8

Beide Mannschaften wollten zum Saisonabschluß noch einmal Punkten und so entwickelten sich, in einem wahren Marathon-Spiel, von Beginn an spannende enge Spiele. Während das Doppel 1 Bauer/Wöllhaf einen 1:2 Rückstand noch in einen Sieg umwandeln konnten, verloren Steurer/Wetzel denkbar knapp 2:3. Auch Thum/Dachtler konnten keinen Sieg einfahren. Damit stand es 1:2 vor den Einzeln. Michael Bauer bestätigte beim 3:1 Sieg einmal mehr seine gute Form. Die nächsten Spiele liefen nicht so gut und so konnte bis zum 3:6 Zwischenstand nur Jochen Thum punkten. Michael Bauer krönte sich durch ein weiteres Klassetpiel mit 28:6 Siegen zum Besten Spieler der Saison. Frank Steurer startete sein Spiel sehr unkonzentriert, konnte sich nach einem 0:2 Rückstand deutlich steigern und spielte 3 tolle Sätze zum 5:6 Zwischenstand. Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzel zeigten bei Ihren 2:3 Niederlagen zwar tolle Spiele wurde aber trotz zwischenzeitlicher Führung nicht belohnt. So waren Jochen Thum und Steffen Dachtler unter Druck, da ein weiterer Spielverlust zur Niederlage geführt hätte. Beide konnten jedoch deutlich gewinnen, wobei vorallem Steffen mit einigen spitzen Abwehraktionen aufwarten konnte. Letzendlich sicherten Michael Bauer/Bernd Wöllhaf im Schlußdoppel nach knapp 4 Stunden den Punktgewinn. Ein hervorragender 4. Platz bei 20:16 Punkten steht am Ende einer außerordentlich erfolgreichen Saison.

(Nachricht vom 09.04.2016)

SC Urbach - Herren I 3:9

Im vorletzten Saisonspiel konnte der TSV beim Tabellenletzten aus Urbach deutlich gewinnen. Urbach musste auf Grund von Krankheiten 2 Spieler ersetzen, somit hatte die Erste leichtes Spiel. Die Punkte erzielten

Bauer/Wöllhaf, Steurer/Wetzel, Michal Bauer, Frank Steurer, Bernd Wöllhaf (2), Sascha Wetzel, Jochen Thum und Steffen Dachtler. Mit nun 19:15 Punkten steht man derzeit auf Platz 5.

Herren II - TTC Hegnach IV 6:9

Zum Abschluss einer starken Rückrunde gastierte der Zweitplatzierte Hegnach in Schnait. Zum ersten mal in der Saison musste die Zweite dabei einen Spieler aus der Dritten einsetzen, Hegnach kam in Bestbesetzung. 0:3 nach den Doppeln war ein echter Fehlstart. Die Einzel verliefen zunächst ausgeglichen, jedoch war es der Tag der verspielten Führungen, sonst wäre der TSV besser dagestanden. Stefan Schier, Jochen Roll und Marco Lenz waren erfolgreich. Zu Beginn des zweiten Durchgangs gab es eine kleine Serie, Stefan Schier, Klaus Bauer und Jochen Roll, welcher beide Einzel 11:9 im Entscheidungssatz gewann, machten den Ausgleich zum 6:6. Die nächsten Einzelbegegnungen waren jedoch erwartet schwierig und gingen tatsächlich alle an Hegnach. Da brachte es auch wenig, dass das Schlussdoppel schon drauf und dran war, das erste Doppel des Tages zu holen, es wäre der Ausgleich gewesen, doch es zählte nicht mehr.

Warum lief es nun nach schwacher Vorrunde in der Rückrunde so gut? Klaus Bauer spielte vorne die ganze Saison konstant ausgeglichen, Jochen Roll spielte seine beste Saison seit Jahren und Gerhard Wahler sammelte zuverlässig seine Punkte, wenn er im hinteren Paarkreuz zum Einsatz kam. Stefan Schier spielte nach durchwachsender Vorrunde in den letzten Monaten eine Klasse besser. Die Jugendspieler Marvin Wegmann und Tobias Aigner teilten sich einen Platz im Team. Marvin spielte dabei konstant positiv, während Tobias in der Vorrunde noch seine Probleme hatte und in der Rückrunde kaum noch zu schlagen war. Marco Lenz in seinem ersten Jahr bei den Herren spielte vor allem in den letzten Wochen sehr erfolgreich.

TTC Hegnach VI - Herren III 1:9

Im letzten Saisonspiel der Dritten ging es, um (fast) alles. Mit einem Sieg in Hegnach konnte die Vizemeisterschaft gesichert werden. Deshalb gingen am frühen Sonntag morgen alle Spieler zwar nicht ganz ausgeschlafen, aber umso motivierter in das Spiel.

Gegen den Tabellenletzten, welcher auch noch in Unterzahl antrat, war das Spiel dann doch eher einseitig und der TSV konnte sich durch einen klaren Sieg die Vizemeisterschaft sichern. So konnte die Dritte eine nicht ganz problemfreie Saison mehr als erfolgreich abschließen. Mit dem 2. Platz in der Kreisklasse C WN hat zu Saisonbeginn mit Sicherheit keiner gerechnet.

U18 III - SG Schorndorf III 6:4

Für die Gäste aus Schorndorf hätte es laut Papier einen Sieg geben müssen. Doch so einfach gab sich der TSV nicht geschlagen und siegte in einem knappen Spiel mit 6:4. Die Punkte holten Chantrarod/Yan, Chantrarod, Yan, Huynh und Baumann (2).

U18 III - TV Stetten 5:5

Im zweiten Spiel des Wochenendes musste sich die U18 III erneut einem auf dem Papier stärkerem Gegner stellen. Auch hier gab es viele knappe Spiele und der TSV konnte ein Unentschieden sichern. Die Punkte holten Baumann/Huynh, Chantrarod, Baumann (2) und Huynh.

4:1 im Pokal-Viertelfinale

(Nachricht vom 28.04.2016)

Herren III - TV Herlikofen III 4:1

Der Zweite der Kreisklasse WN gegen den Zweiten der Kreisklasse Schwäbisch Gmünd - das war am Ende eine klare Angelegenheit. Herlikofen trat dabei nicht in bester Besetzung an, allerdings musste auch der TSV auf seine starken Nachwuchsspieler, die im Pokal nicht einsatzberechtigt sind, verzichten. Phat van Huynh machte zwei Punkte, Daniel Kimmich einen, gemeinsam gewannen sie auch das Doppel.

(Nachricht vom 17.04.2016)

Herren I - SG Bettringen 8:8

Beide Mannschaften wollten zum Saisonabschluß noch einmal Punkten und so entwickelten sich, in einem wahren Marathon-Spiel, von Beginn an spannende enge Spiele. Während das Doppel 1 Bauer/Wöllhaf einen 1:2 Rückstand noch in einen Sieg umwandeln konnten, verloren Steurer/Wetzel denkbar knapp 2:3. Auch

Thum/Dachtler konnten keinen Sieg einfahren. Damit stand es 1:2 vor den Einzeln. Michael Bauer bestätigte beim 3:1 Sieg einmal mehr seine gute Form. Die nächsten Spiele liefen nicht so gut und so konnte bis zum 3:6 Zwischenstand nur Jochen Thum punkten. Michael Bauer krönte sich durch ein weiteres Klassetpiel mit 28:6 Siegen zum Besten Spieler der Saison. Frank Steurer startete sein Spiel sehr unkonzentriert, konnte sich nach einem 0:2 Rückstand deutlich steigern und spielte 3 tolle Sätze zum 5:6 Zwischenstand. Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzel zeigten bei Ihren 2:3 Niederlagen zwar tolle Spiele wurde aber trotz zwischenzeitlicher Führung nicht belohnt. So waren Jochen Thum und Steffen Dachtler unter Druck, da ein weiterer Spielverlust zur Niederlage geführt hätte. Beide konnten jedoch deutlich gewinnen, wobei vorallem Steffen mit einigen spitzen Abwehraktionen aufwarten konnte. Letzendlich sicherten Michael Bauer/Bernd Wöllhaf im Schlußdoppel nach knapp 4 Stunden den Punktgewinn. Ein hervorragender 4. Platz bei 20:16 Punkten steht am Ende einer außerordentlich erfolgreichen Saison.

(Nachricht vom 09.04.2016)

SC Urbach - Herren I 3:9

Im vorletzten Saisonspiel konnte der TSV beim Tabellenletzten aus Urbach deutlich gewinnen. Urbach musste auf Grund von Krankheiten 2 Spieler ersetzen, somit hatte die Erste leichtes Spiel. Die Punkte erzielten Bauer/Wöllhaf, Steurer/Wetzel, Michal Bauer, Frank Steurer, Bernd Wöllhaf (2), Sascha Wetzel, Jochen Thum und Steffen Dachtler. Mit nun 19:15 Punkten steht man derzeit auf Platz 5.

Herren II - TTC Hegnach IV 6:9

Zum Abschluss einer starken Rückrunde gastierte der Zweitplatzierte Hegnach in Schnait. Zum ersten mal in der Saison musste die Zweite dabei einen Spieler aus der Dritten einsetzen, Hegnach kam in Bestbesetzung. 0:3 nach den Doppeln war ein echter Fehlstart. Die Einzel verliefen zunächst ausgeglichen, jedoch war es der Tag der verspielten Führungen, sonst wäre der TSV besser dagestanden. Stefan Schier, Jochen Roll und Marco Lenz waren erfolgreich. Zu Beginn des zweiten Durchgangs gab es eine kleine Serie, Stefan Schier, Klaus Bauer und Jochen Roll, welcher beide Einzel 11:9 im Entscheidungssatz gewann, machten den Ausgleich zum 6:6. Die nächsten Einzelbegegnungen waren jedoch erwartet schwierig und gingen tatsächlich alle an Hegnach. Da brachte es auch wenig, dass das Schlussspiel schon drauf und dran war, das erste Doppel des Tages zu holen, es wäre der Ausgleich gewesen, doch es zählte nicht mehr.

Warum lief es nun nach schwacher Vorrunde in der Rückrunde so gut? Klaus Bauer spielte vorne die ganze Saison konstant ausgeglichen, Jochen Roll spielte seine beste Saison seit Jahren und Gerhard Wahler sammelte zuverlässig seine Punkte, wenn er im hinteren Paarkreuz zum Einsatz kam. Stefan Schier spielte nach durchwachsener Vorrunde in den letzten Monaten eine Klasse besser. Die Jugendspieler Marvin Wegmann und Tobias Aigner teilten sich einen Platz im Team. Marvin spielte dabei konstant positiv, während Tobias in der Vorrunde noch seine Probleme hatte und in der Rückrunde kaum noch zu schlagen war. Marco Lenz in seinem ersten Jahr bei den Herren spielte vor allem in den letzten Wochen sehr erfolgreich.

TTC Hegnach VI - Herren III 1:9

Im letzten Saisonspiel der Dritten ging es, um (fast) alles. Mit einem Sieg in Hegnach konnte die Vizemeisterschaft gesichert werden. Deshalb gingen am frühen Sonntag morgen alle Spieler zwar nicht ganz ausgeschlafen, aber umso motivierter in das Spiel.

Gegen den Tabellenletzten, welcher auch noch in Unterzahl antrat, war das Spiel dann doch eher einseitig und der TSV konnte sich durch einen klaren Sieg die Vizemeisterschaft sichern. So konnte die Dritte eine nicht ganz problemfreie Saison mehr als erfolgreich abschließen. Mit dem 2. Platz in der Kreisklasse C WN hat zu Saisonbeginn mit Sicherheit keiner gerechnet.

U18 III - SG Schorndorf III 6:4

Für die Gäste aus Schorndorf hätte es laut Papier einen Sieg geben müssen. Doch so einfach gab sich der TSV nicht geschlagen und siegte in einem knappen Spiel mit 6:4. Die Punkte holten Chantrarod/Yan, Chantrarod, Yan, Huynh und Baumann (2).

U18 III - TV Stetten 5:5

Im zweiten Spiel des Wochenendes musste sich die U18 III erneut einem auf dem Papier stärkerem Gegner stellen. Auch hier gab es viele knappe Spiele und der TSV konnte ein Unentschieden sichern. Die Punkte holten Baumann/Huynh, Chantrarod, Baumann (2) und Huynh.

Sieg im Pokal Viertelfinale

(Nachricht vom 06.04.2016)

TB Beinstein II - Herren 1 1:4

Mit einem 4:1 in Beinstein konnte sich der TSV für das Final Four qualifizieren. Michael Bauer mit 2 deutlichen Siegen und Bernd Wöllhaf, der sein Spiel nach 0:2 Rückstand noch drehen konnte, sowie das Doppel Bauer/Wöllhaf sorgten für die Punkte.

(Nachricht vom 02.04.2016)

Herren I - SF Großerlach 8:8

Mit Großerlach kam der Tabellennachbar nach Schnait. Die Doppel begannen dabei recht erfolgreich mit 2:1, wobei vor allem das Doppel Frank Steurer und Atthapon-John Chantrarod, der kurzfristig für Steffen Dachtler einspringen musste, einen Überraschungserfolg landen konnte. Michael Bauer zeigte seine gewohnte Leistung und erhöhte auf 3:1. Alle anderen konnten im ersten Durchgang nicht Ihre Leistung abrufen und so lag man schnell mit 3:6 zurück. Beim Stand von 4:7 und jeweils Satzrückstand von Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzel, sah es nach einer deutlichen Niederlage aus. Doch beide konnten Ihre Spiele drehen und Jochen Thum auf 7:7 ausgleichen. Auch Atthapon hielt lange mit und musste sich letztendlich knapp geschlagen geben. Michael Bauer und Bernd Wöllhaf konnten noch zu einem versöhnlichen 8:8 ausgleichen.

Herren II - TSV Schwaikheim I 9:3

Auch wenn es für die Zweite um nichts mehr ging, so wollte das Team trotzdem alles geben, um nicht indirekt den Abstiegskampf zu entscheiden, und um eine herausragende Rückrunde fortzusetzen. Die Doppel Bauer/Wahler und Aigner/Lenz waren erfolgreich, Stefan Schier baute die Führung auf 3:1 aus. Die Gäste wehrten sich aber, glichen auf 3:3 aus, doch Jochen Roll brachte die Schnaiter mit einem grandios gedrehten Einzel wieder in Führung. Nun war das hintere Paarkreuz an der Reihe, doch da braucht man sich derzeit wenig Sorgen machen. Tobias Aigner und Marco Lenz brachten den TSV auf die Siegerstraße. Nicht immer schön anzusehen, aber erfolgreich, war das vordere Paarkreuz mit Stefan Schier und Klaus Bauer. Jochen Roll bestätigte seine gute Form und sorgte für den Endstand. In der Winterpause noch punktgleich mit dem Tabellenletzten, jetzt ein positives Punktekonto - wer hätte das gedacht? Verrückte Liga, verrückter TSV.

Jungen U18 I - DJK Sportbund Stuttgart II 1:6

Eine Betrachtung des Ergebnisses reicht hier nicht aus, um das Spiel zu beurteilen. Abgesehen vom Doppel 2 waren die Spiele umkämpft, hätten alle ein anderes Ende nehmen können. Ausgerechnet Niklas Kaiser, der in den ersten zwei Sätzen noch vorgeführt wurde, gewann sein Spiel, da stand es aber schon 0:5. Kurz keimte nochmal Hoffnung auf, auf 3:5 zu verkürzen war möglich, es gelang aber nicht, die Gäste machten nach 1:53 Stunden (!) den Sack zu.

TSV Lorch I - Jungen U18 I 0:6

Interessanterweise war das Spiel in Lorch spielerisch nicht so gut wie das gegen Stuttgart. Tobias Aigner hatte den besten Gegner und zeigte auch das beste Spiel. Ansonsten war häufig mehr Kampf als schönes Spiel angesagt, nach einer Stunde stand aber das den Kräfteverhältnissen entsprechende Ergebnis.

U18 IV siegt in Hohenacker

(Nachricht vom 22.03.2016)

GTV Hohenacker II - Jungen U18 IV 3:7

Ein gutes Spiel zeigte die Vierte in Hohenacker, als sie gleich mit zwei gewonnenen Doppeln ins Spiel startete. Auch im weiteren Verlauf dominierte der TSV das Geschehen, wobei die Spiele durchaus umkämpft waren. Tim Reiber gewann zwei Spiele, David Bahn, Leon Flemming und der jüngste, Frieder Illenberger, jeweils eins. Schon am Samstag nach Ostern geht es weiter mit dem Heimspiel gegen Remshalden II.

(Nachricht vom 20.03.2016)

SportKultur Stuttgart - U18 I 5:5

Zu Gast bei SportKultur Stuttgart wollte die U18 I auf jeden Fall mit 2 Punkten wieder nach Hause gehen, auch wenn Tobias Aigner wegen seinem Einsatz bei den Herren fehlte. Im Doppel punkteten Jonas Leitner und Sebastian Hellstern. In den ersten vier Einzeln scheiterten Marvin Wegmann und Niklas Kaiser jeweils knapp an den Gastgebern. Das hintere Paarkreuz mit Hellstern und Leitner punktete stark und brachte so den TSV wieder auf ein Gleichstand heran. Bei den zweiten Einzeln punktete das hintere Paarkreuz erneut und sicherte das Unentschieden und somit einen Punkt in Stuttgart.

TV Oeffingen V - Herren II 5:9

Die Zweite trat in Oeffingen in der Stammbesetzung an. Wegen der zeitlichen Überschneidung mit der U18 spielte Tobias Aigner nicht in der Jugend, in Oeffingen wurde er am Ende aber noch dringender gebraucht, als allen lieb war. Aus den Doppeln ging der TSV mit einer 2:1-Führung hervor, ausgerechnet das Doppel 1 patzte. In den ersten Einzeln punktete nur Stefan Schier. Ein 3:5-Rückstand drohte, als Marco Lenz mit 0:2 zurück lag. Doch Marco drehte das Einzel und glich aus. Das läutete die stärkste Phase des TSV ein, Tobias Aigner zerlegte seinen Gegner, Stefan Schier und Klaus Bauer taten es ihm gleich. Jochen Roll machte den achten Punkt. Trotzdem wurde es nochmal richtig spannend. Die Oeffinger hatten Matchbälle zu ihrem siebten Punkt, die Akteure eines möglichen Schlusddoppels wärmten sich schon auf. Doch Tobias Aigner wehrte alle Matchbälle ab und entschied das Spiel. Deshalb zählte auch der sechste Punkt der Gastgeber nicht mehr.

Zwei Schnaiter bei Jugend Bezirksrangliste

(Nachricht vom 13.03.2016)

Über die Kreisrangliste qualifizierten sich zwei Schnaiter für die Bezirksrangliste. Joe Chantrarod als Kreisranglistensieger bei U11, Jonas Leitner als Zweiter bei U18. Beide sammelten dabei wichtige Erfahrungen und zeigten gute Leistungen. Joe Chantrarod wurde Vierter. Der dritte Platz war möglich, damit hätte er gute Chancen auf eine Nominierung für die Schwerpunktrangliste, an der die Besten aus vier Bezirken teilnehmen, gehabt. Wichtiger ist in dem Alter aber der Spaß am Sport und Duelle mit guten Gegnern, was beides gegeben war. 16 Teilnehmer waren es bei U18. Jonas Leitner spielte in der Vorrunde gut mit, auch gegen die Topspieler, gegen die er aber verlor. Fast hätte er die Qualifikation für die Ausspielung der Plätze eins bis acht geschafft, was nicht zu erwarten war. Bei drei Siegen und vier Niederlagen war möglicherweise eine 2:3-Niederlage gegen einen Spieler, gegen den er im Ligaspiel am Vortag noch knapp gewonnen hatte, entscheidend. Interessant, dass selbst sehr starke Spieler Probleme mit Jonas' Rotationsvarianten haben, und ebenfalls interessant die Erkenntnisse, was noch fehlt, um noch besser zu werden. Am Ende wurde es dann Platz 10.

(Nachricht vom 12.03.2016)

Herren I - VfR Birkmannsweiler III 5:9

Von Beginn an war klar, dass es gegen den Tabellenführer aus Birkmannsweiler schwer werden würde. Trotzdem hielt man lange gut mit und verlor letztendlich mit 5-9. Das Doppel 1, der ganz starke Michael Bauer (2), Sascha Wetzel und Jochen Thum sorgten für die Punkte. In so mancher Partie wäre noch mehr drin gewesen. Aufgrund der Resultate in den anderen Spielen des Tages ist der Nichtabstieg nun definitiv geschafft. Somit ist das Saisonziel bereits 3 Spieltage vor Schluß erreicht.

Herren III - VfR Birkmannsweiler VI 9:7

Gegen Birkmannsweiler war eines klar: Es musste ein Sieg her. Wenn man sich die Tabelle anschaut, sollte dies auch kein Problem werden, jedoch ist und war Birkmannsweiler immer eine schwierige und unangenehme Angelegenheit aufgrund ihrer Spielweise. Dies bestätigte sich auch in den Doppeln und nur Tobias Hofmann und Michael Winkler konnten punkten. In der ersten Einzelrunde punktete Phat van Huynh wie gewohnt, trotz Verletzung sowie erneut stark aufspielend das hintere Paarkreuz mit Hofmann/Winkler. In den ersten drei Einzeln der zweiten Runde konnte nur Daniel Kimmich punkten und die Herren III sahen die Gäste aus Birkmannsweiler mit 5:7 dem Punktgewinn nahe. Daraufhin legte der TSV einen beeindruckenden Schlusssprint ein und gewann vier Spiele in Folge und konnte sich mit 9:7 einen knappen aber verdienten Sieg sichern.

Jungen U18 I - SV Sillenbuch II 6:1

Beide Mannschaften waren in Topbesetzung, doch der Leistungsunterschied war deutlich. Den Ehrenpunkt haben die Gäste sich aber verdient.

Jungen U18 I - TV Murrhardt I 3:6

Mit dem TV Murrhardt war die beste Mannschaft der Rückrunde zu Gast. Das Doppel Wegmann/Aigner sowie im Einzel Marvin Wegmann und Jonas Leitner gewannen jeweils mit 3:0. Besonders stark Jonas Leitner, der gegen den selben Gegner in der Hinrunde noch verloren hatte. 3:3 war der Zwischenstand, im vorderen Paarkreuz gingen die Gäste aber mit 3:5 in Führung. Die letzten Einzel waren bis zum letzten Punkt hart umkämpft, beide gingen in den Entscheidungssatz. Jonas Leitner machte den vierten Punkt, der zählte aber nicht mehr. Die Chancen auf einen weiteren Punkt waren da, im Doppel und im Einzel. Ein Unentschieden wäre verdient gewesen, mindestens.

Jungen U18 II - TV Sulzbach/Murr I 1:6

Viel vorgenommen hatte sich die Zweite, um die Niederlagenserie zu beenden. Mit großem Kampf gingen sie in die Doppel und es sah auch gut aus. Nachdem aber beide Doppel nach Führung, in einem hatten die Schnaiter sogar einen Matchball, an die Gäste gingen, war die Moral gebrochen. Der Glaube, dieses Spiel noch drehen zu können, schwand. Verständlicherweise. Tobias Hofmann machte den Punkt für den TSV Schnait. Nach dem Spiel Schweigen und ratlose Gesichter bei den Schnaitern. Die sehr starke Kreisliga A ist eben doch eine große Herausforderung.

(Nachricht vom 10.03.2016)

SC Korb - Herren I 6:9

Korb hatte einen guten Rückrundenstart hingelegt und sich von den Abstiegsplätzen abgesetzt. Es war klar dass dies ein ganz harter Brocken für die Erste werden würde. Frank Steurer stellte sich in den Dienst der Mannschaft und spielte trotz seiner langwierigen Schulterverletzung. Wie zuletzt ging man mit einer 2-1 Führung aus den Doppeln. Michael Bauer, Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzel sorgten für eine beruhigende 5:2 Führung, doch Korb machte das Spiel wieder spannend und glich zum 6:6 aus. Michael Bauer zeigte dabei wiederum eine starke Leistung und gewann locker mit 3:0. Das Spiel drohte zu kippen, doch Sascha Wetzel gewann ein spannendes Spiel in dem es zwischenzeitlich gar nicht so gut ausgesehen hatte. Jochen Thum und Stefan Schier setzten den Deckel drauf. Mit 16:12 Punkten hat man sich schon früh aller Abstiegsorgen entledigt. Am Samstag 18:30 Uhr kommt der Tabellenführer aus Birkmannsweiler in die Schnaiter Halle, um dort hoffentlich die Punkte liegen zu lassen ;-)

Herren I siegt im Pokal Achtelfinale

(Nachricht vom 06.03.2016)

TSB Schwäbisch Gmünd - Herren I 8:8

Weiterhin von Verletzungen geplagt, trat man beim Tabellenletzten aus Schwäbisch Gmünd ohne Frank Steurer und Steffen Dachtler an. Man erhoffte sich, mit einem Sieg, die letzten Abstiegsorgen zu verbannen. Mit einer 2-1 Führung aus den Doppeln ging es in die Einzelpartien. Doch hier zeigte sich, dass der TSV nicht seinen besten Tag hatte. Nur Michael Bauer und Stefan Schier konnten Ihre Einzel gewinnen. Auch die 2. Serie lief nicht wie gewünscht und so stand man, nach nur einem Sieg von Sascha Wetzel vor den letzten 2 Einzelpartien, beim Stand von 5:8, mit dem Rücken zur Wand. Kampflös wollten die Ersatzspieler Stefan Schier und Jochen Roll den Gmündern den Sieg nicht überlassen und gewannen Ihre Spiele jeweils deutlich. Auch das Schlussspiel Michael Bauer und Bernd Wöllhaf lies den Gegnern kein Chance. Nach diesem Spielverlauf war man letztendlich mit dem 8:8 auch zufrieden.

SpVgg Kleinaspach - Herren I 0:4

Als klarer Favorit reiste man zum Tabellenvorletzten der Kreisliga A an und gewann auch standesgemäß mit 4:0. Allerdings waren die Spiele härter umkämpft als man dachte. Es spielten Michael Bauer, Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzel. In der nächsten Runde hat man es nun mit dem deutlich stärkeren Aufstiegsaspiranten der Kreisliga A Beinstein II zu tun.

Wichtiger Auswärtssieg in Mögglingen

(Nachricht vom 27.02.2016)

TV Mögglingen I - Herren I 5:9

Nachdem die 1. Herrenmannschaft zu Beginn der Rückrunde 2 Niederlagen einstecken musste, während die unteren Mannschaften Punkten konnten war der Vorsprung auf 1 Punkt zu den Abstiegsplätzen geschrumpft. Mit Mögglingen hatte man nun ein direktes Duell im Abstiegskampf. Die Doppel liefen nicht optimal. Leider mussten Stefan Schier und Jochen Thum nach 2:0 Führung ihr Spiel noch abgeben und so konnte nur das Spitzendoppel einen Sieg einfahren. Michael Bauer glich zum 2:2 aus, jedoch verlor Bernd Wöllhaf gegen den Top-Spieler des Gegners. Sascha Wetzel und Jochen Thum konnten mit knappen 3:2 Siegen zum 4:3 für die 1. Führung sorgen. Steffen Dachtler hatte sich im Doppel eine Fußverletzung zugezogen und konnte nur unter Schmerzen spielen, dies hielt ihn jedoch nicht davon ab seinen Gegner mit 3:0 zu bezwingen. Stefan Schier musste sich seinem Gegner jedoch geschlagen geben. In der 2. Serie konnten Bernd Wöllhaf, Sascha Wetzel und Jochen Thum ihre Begegnungen gewinnen. Beim Stand von 8:5 lag Steffen Dachtler bereits 0:2 und 7:10 hinten. Beim Punkt zum 8:10 verletzte sich sein Gegner so schwer, dass dieser das Spiel nicht fortsetzen konnte und der TSV den etwas glücklichen Sieg zum 9:5 holte. Mit nun 13:11 Punkten konnte man auf den 4. Tabellenplatz vorrücken und den Abstand zu den Abstiegsplätzen erhöhen.

Pokal:

TTV Burgstetten VI - TSV Schnait III 1:4

Mit Phat van Huynh, Daniel Kimmich und Jan Natzschka waren die Herren III gegen die Mannschaft aus Burgstetten gut aufgestellt. Jediglich das Doppel ging an die Gastgeber aus Burgstetten. Ansonsten ließ der TSV nicht anbrennen. Daniel Kimmich und Jan Natzschka siegten jeweils ein Mal in ihren Einzeln und Phat van Huynh holte 2 Punkte für den TSV. Die nächste Runde kann kommen.

U18 IV - TV Hebsack II 4:1

Ähnlich wie die Herren am Mittwoch spielte die U18 IV am Freitag gegen die Gäste aus Hebsack. David Bahn und Tim Reiber spielten in ihren Einzeln und zusammen im Doppel stark auf und zogen in die nächste Runde ein. Leon Flemming scheiterte in einem überaus knappen Spiel an seinem Gegner aus Hebsack.

Großes Heimspielwochenende mit 7 Partien

(Nachricht vom 21.02.2016)

Jungen U18 I - TSV Georgii Allianz I 5:5

Die Vorzeichen hätten besser sein können. Jonas Leitner fehlte, Tobias Aigner war krank, sollte aber dennoch der beste Spieler werden. Die Gäste aus Stuttgart Vaihingen treten in der Regel ohne ihren Abwehrspieler auf Position 1 an, diesmal war er dabei. Es braucht aber keiner glauben, dass ein Schnaiter sich von Abwehrspiel beeindrucken lässt. Tobias Aigner und Marvin Wegmann scheuchten ihn beide durch die Box, er gewann keinen Satz. Im Doppel waren Pascal Maier und Niklas Kaiser erfolgreich. Tobias Aigner gewann auch sein zweites Spiel, Niklas Kaiser holte einen Punkt.

Jungen U18 II - TV Oppenweiler I 0:6

Gegen Oppenweiler ist nichts zu holen, das war vorher klar. Sebastian Hellstern schaffte fast eine kleine Überraschung, scheiterte aber knapp, mehr war nicht drin.

Herren II - TSV Nellmersbach I 9:4

In der Vorrunde setzte es eine unerwartete und fast schon blamable Niederlage für die Schnaiter. Aber diesmal gelang ein überragender Start. Schier/Roll, Bauer/Wahler und Wegmann/Lenz waren alle im Doppel erfolgreich. Stefan Schier, Marvin Wegmann, Gerhard Wahler und Marco Lenz gewannen die Spiele im ersten Durchgang, und wären nicht zwei knappe Spiele an die Gäste gegangen, wäre sogar ein 9:0 nicht unmöglich gewesen. Die

Gäste kamen auf 4:7 heran. Auch die folgenden Spiele waren umkämpft, Marvin Wegmann und Jochen Roll machten aber die entscheidenden Punkte. Doch trotz diesem Bruch im Spiel war der Sieg nie gefährdet.

SV Winnenden - Herren III 9:0

Mit großen Erwartungen ist die Dritter nach Winnenden gefahren. Der ungeschlagenen Tabellenführer demonstrierte jedoch ziemlich schnell, warum er der ungeschlagener Tabellenführer ist. Bereits nach den 3 verlorenen Doppeln ist die Hoffnung auf Punkte in Winnenden fast auf Null gesunken und nach der ersten Einzelrunde war das Spiel ziemlich schnell beendet.

Herren III - GTV Hohenacker IV 9:7

Nach der herben Niederlage am Vorabend wollten und mussten am Sonntag Mittag bessere Ergebnisse her. Nach dem 7:9 Sieg in der Hinrunde waren auch alle diesbezüglich positiv gestimmt und heis auf das Spiel. Die Doppel wurden mehr oder weniger deutlich für den TSV entschieden und mit einer 3:0 Führung war der Start schon einmal gut gelungen. Vielleicht war auch ein bisschen Übermut dabei, aber in den Einzel lief es nicht mehr so gut. Die Gäste aus Hohenacker spielten gut auf und erkämpften ein 6:6.

Durch Siege von Pascal Maier und Jan Natzschka, gingen Phat van Huynh und Max Schußmann ins Schlussspiel. Nach einem langen und überaus spannenden Spiel konnte das Doppel im fünften Satz den Sieg über den GTV sichern.

Jungen U18 III - TB Beinstein 6:3

Jungen U18 IV - TSV Schornbach 7:3

Herren I - TV Hebsack 4:9

Herren II mit Befreiungsschlag

(Nachricht vom 12.02.2016)

Herren II - SV Winnenden I 9:6

In den letzten Wochen lief es schon gut bei der Zweiten - aber auch die Mannschaften auf den hinteren Rängen punkteten und es konnte nur ein geringes Punktepolster erspielt werden.

Gegen Winnenden sah es zunächst garnicht gut aus. Die ersten beiden Doppel gingen im fünften Satz an Winnenden. Das Doppel Wegmann/Lenz war erfolgreich, auch Stefan Schier und Jochen Roll punkteten, trotz zwischenzeitlichem Ausgleich lief der TSV aber ständig einem Rückstand hinterher. Bei 3:5 war eine gefährliche Situation. Aber Marco Lenz machte in entscheidenden Situationen die wichtigen Punkte und hielt die Schnaiter im Spiel. Stefan Schier glich aus und Klaus Bauer erspielte die erste Führung. Die Schnaiter hatten das Spiel gedreht und spielten es nun souverän zu Ende. Marvin Wegmann und Jochen Roll punkteten, ehe Marco Lenz den Schlusspunkt setzte.

Wenn die aktuelle Form beibehalten werden kann, werden die noch benötigten Punkte in diesem verrückten Abstiegskampf sicherlich noch geholt, selbst die aktuellen 13:15 Punkte reichen möglicherweise noch nicht.

(Nachricht vom 07.02.2016)

TTC Hegnach II - Herren I 9:7

Zum Rückrundenstart trat die Erste in Hegnach an. Es war von Beginn an klar, dass es gegen den Gegner in Bestbesetzung schwer werden würde etwas mitzunehmen. Leider gingen dann auch die ersten beiden Doppel, unglücklich mit 2-3 verloren. Den ersten Punkt konnten dann Wetzels/Thum im Doppel 3 holen. Im ersten Einzeldurchgang waren nur Michael Bauer und Jochen Thum erfolgreich und man lag mit 3:6 zurück. Michael Bauer konnte in einem ganz starken Spiel die Nummer 1 des Gegners mit 3:1 entzaubern. Doch die sehr starken Gegner machten es Bernd Wöllhaf und Frank Steuerer schwer und so lag man schier uneinholbar mit 4:8 zurück. Aufgeben war aber nicht angesagt und so setzten Sascha Wetzels, Jochen Thum und Steffen Dachtler zur Aufholjagd an. Beim Stand von 7:8 sollte also das Schlussspiel die Entscheidung bringen. Dort aber hatte der Gegner leider mit 3-1 das bessere Ende für sich. Letzendlich trauerte man ein bisschen den vergebenen Chancen nach, aber trotz des unglücklichen Resultats legte man einen ordentlichen Start hin.

TSV Leutenbach I - Herren II 2:9

Trotz zuletzt guter Ergebnisse gelang es nicht, sich von den Abstiegsrängen entscheidend zu entfernen. Am Samstag stand das Duell beim Tabellenletzten an - aber was bedeutet das schon, in einer Liga, in der die rote Laterne laufend wechselt. Leutenbach spielte in Topbesetzung, besser aufgestellt als beim 9:5 in der Vorrunde. Den Schnaitern gelang alles, schon in den Doppeln. Schier/Roll und Bauer/Wahler sorgten für ein schnelles 2:0. Das dritte Doppel war hart umkämpft, Marvin Wegmann und Marco Lenz erspielten aber im Entscheidungssatz einen klaren Sieg.

Leutenbach hat einen Nachwuchsspieler auf Position 1, der Klaus Bauer nur zu Beginn größere Sorgen bereitete. Stefan Schier und Marvin Wegmann gewannen jeweils 3:1. Gerhard Wahler beendete ein enges Duell mit einem grandiosen Abweherschlag zu seinen Gunsten. Die Schnaiter waren längst auf der Siegerstraße, als Stefan Schier ein sehr einseitiges Duell für sich entschied und Klaus Bauer in einem Fünfsatzspiel doch noch die richtigen Mittel fand, seinen Gegner zu bezwingen.

Ein so deutlicher Sieg war nicht zu erwarten. Schon am Freitag um 19 Uhr gastiert mit dem SV Winnenden der nächste Abstiegs kandidat in Schnait, das wird spannend werden.

(Nachricht vom 30.01.2016)

Herren II - TSV Schmidener II 6:9

Nach den Erfolgen der Vorwoche starteten die Schnaiter mit Schwung ins Spiel und wollten auch gegen den Tabellenführer weitere Punkte gegen den Abstieg sammeln. Das Doppel Schier/Roll war erfolgreich, die anderen beiden Punkte gingen an Schmidener, wobei vorallem das Doppel 2 hart umkämpft war.

Klaus Bauer und Jochen Roll punkteten mit starken Leistungen. Überraschend das hintere Paarkreuz mit den zwei Nachwuchsspielern Tobias Aigner und Marco Lenz, die beide erfolgreich waren. 5:4 war die knappe Führung nach dem ersten Durchgang und die bisher ungeschlagenen Schmidener waren nicht ganz so optimistisch. Der Knackpunkt war beim Spielstand von 5:5, als Jochen Roll aus privaten Gründen das Spiel abbrechen musste. Dadurch war nicht nur sein Einzel verloren, sondern es war ausserdem klar, dass die Schnaiter im möglichen Schlussdoppel nicht antreten würden. Als das hintere Paarkreuz an der Reihe war, war also schon alles entschieden. Tobias Aigner gab dennoch alles und drehte einen 0:2 Rückstand wie man es nicht besser machen kann - in den Sätzen drei bis fünf lies er seinem Gegner keine Chance mehr.

Die Schmidener wunderten sich nach eigener Aussage, dass Schnait im Abstiegskampf nicht längst gerettet ist, denn sie seien "eine der am härtesten zu knackenden Nüsse der Liga". Wenn die Leistung so bleibt wie in den drei Spielen zum Rückrundenauftritt, dann werden die noch benötigten Punkte bald kommen. Das Lob bringt einen allerdings kaum weiter, aufgrund anderer Ergebnisse schmolz der Vorsprung auf die Abstiegsränge wieder auf einen Zähler zusammen, auf Platz 3 sind es allerdings auch nur zwei Punkte Abstand.

TV Hebsack II - Jungen U18 IV 5:5

Zum Auftakt der Frühjahrsrunde erkämpften sich die Schnaiter einen verdienten Punkt in Hebsack.

(Nachricht vom 24.01.2016)

DJK Sportbund Stuttgart III - Jungen U18 I 4:6

Im Hinspiel vor sechs Wochen war es gegen den Tabellensiebten eine schnelle Angelegenheit. Doch diesmal traten sie erstmals in Bestbesetzung an, noch verstärkt durch einen Spieler, der bisher eine Mannschaft höher aufgestellt war. So war es ein Duell auf Augenhöhe, mit leichten Vorteilen für den TSV. Niklas Kaiser und Jonas Leitner gewannen ihr Doppel knapp. Marvin Wegmann und Tobias Aigner brachten den TSV mit 3:1 in Führung. Die Spiele waren in dieser Phase alle knapp und hart umkämpft. Eineinhalb Stunden waren gespielt bis zum Spielstand von 3:2. Das alles unter den Augen des gegnerischen Betreuers, der viel in der Tischtenniswelt herumkommt und das Niveau mit dem der Spitzenteams anderer deutscher Landesverbänden verglich. Schöne Ballwechsel gab es auch im Spiel von Niklas Kaiser, der phasenweise eine echte Abweherschlacht lieferte und am Ende immer einen Ball mehr zurückbrachte als der Gegner schießen konnte. Die Führung brachte der TSV über die Runden, da Marvin Wegmann und Jonas Leitner mit souveränen Spielen die entscheidenden Punkte

machten.

VfL Waiblingen - U18 III 6:3

In Unterzahl war gegen die starken Waiblinger nicht viel zu holen. Dennoch erkämpften Chonatie Chantrarod, Jaden Huynh sowie Linus Baumann jeweils einen Punkt.

GTV Hohenacker II - Herren II 5:9

Als Aussenseiter sah sich der TSV in Hohenacker, allerdings mit dem Wissen, in diesem so unglaublich engen Abstiegskampf jeden Punkt zu benötigen. Auf die Plastikbälle, erstmals spielte die Zweite gegen ein Team, das zu Hause mit den neuen Bällen spielt, hatte man sich schnell eingestellt. Stefan Schier/Jochen Roll und Marvin Wegmann/Marco Lenz brachten den TSV mit 2:1 in Führung. Stefan Schier holte den ersten Punkt im Einzel - er war allerdings der einzige, dem sein Gegner von der Spielweise her lag. Vor allem Jochen Roll hatte davor großen Respekt, schien zu Beginn auch chancenlos, holte dann aber doch einen wichtigen Punkt. Marco Lenz sorgte für die 5:4-Führung, Stefan Schier erhöhte. Marvin Wegmann spielte und kämpfte großartig. Auch wenn es nicht immer schön war - sehr stark, als Jugendspieler gegen solch unorthodoxen Spielweisen bestehen zu können. Das brachte den TSV auf die Siegerstraße, Jochen Roll und Gerhard Wahler holten die letzten entscheidenden Punkte.

VfL Waiblingen II - Herren II 8:8

Elf Stunden nach Spielende am Samstag Abend stand die zweite zum nächsten Auswärtsspiel an den Tischen. Die Besetzung war fast die gleiche. Der eine Jugendspieler ersetzte den anderen, Tobias Aigner spielte statt Marvin Wegmann. Die Waiblinger sind in dieser Rückrunde sehr stark besetzt, Nr. 1 bis 3 spielten vor nicht langer Zeit noch drei Ligen höher. Da war eigentlich nichts zu holen für den TSV, aber es lief gut. Stefan Schier/Jochen Roll spielten 3:1, während das "Opferdoppel" Bauer/Wahler mal wieder zuschlug und das Doppel 1 der Gastgeber knackte. Stefan Schier und Jochen Roll gewannen ihre Spiele. Tobias Aigner erhielt für seinen starken Auftritt viel Lob der Waiblinger, aber das bringt wenig, wenn der entscheidende Punkt nicht gelingt. Stefan Schier zeigte sich endlich mal wieder in Topform, holte sein zweites Einzel. Zwischenstand war 5:5, ehe Klaus Bauer ein 0:2 drehte und gewann. Bei Gerhard Wahler entwickelte sich ein interessantes Spiel, Platzierungen auf taktisch höchstem Niveau, Abwehr, Angriff, häufig alles in einem Ballwechsel. Was die beiden Kontrahenten auch probierten, der andere wusste eine Antwort und spielte alles zurück. Währenddessen war Tobias Aigner zur Stelle und diesmal nicht nur gut, sondern auch erfolgreich, er brachte den TSV wieder in Führung. Tolle Ballwechsel gab es im Schlussspiel, die ganze Breite der Box wurde genutzt, und manchmal auch etwas mehr. Mittlerweile hatte sich am Nebentisch die Dramatik unendlich gesteigert, in der Verlängerung dauerten zwei Ballwechsel so lange wie ein Satz im Doppel, Gerhard Wahler entschied das Spiel für sich. Der TSV durfte nach über dreieinhalb Stunden hartem Kampf tatsächlich am Sieg schnuppern. Die Enttäuschung dauerte nur kurz, denn drei Punkte sind bei diesem Auftaktprogramm ein überragendes Ergebnis.

Herren III - TSV Großheppach 6:9

Nach dem Sieg in der Hinrunde beim Derby in Großheppach (5:9) war das Ziel für das Heimspiel klar: Es musste wieder ein Sieg her!

Nicht mit der besten Aufstellung und teilweise stark angeschlagenen Spielern gingen die Herren III ins Spiel. Noch dazu kam, dass Großheppach mit ihrer bisher besten Aufstellung spielten. Und so passierte was von fachkundigen Beobachtern später mit "nicht überraschend" beschrieben wurde. Die sehr unangenehme Spielweise der erfahrenen Großheppachern machte den teils jungen Schnaitern zu schaffen. Großheppach ging nach den doppelten mit 1:2 in Führung. Nur das Doppel Huynh/Leitner konnte Punkten. In der ersten Einzelrunde konnte der TSV in teilweise sehr knappen Spielen drei Punkte erreichen. Phat Van Huynh, Max Schußmann und Jan Natzschka konnten in der ersten Einzelrunde drei Punkte erkämpfen. Jugendersatzspieler Jonas Leitner scheiterte ganz knapp an der in dieser Saison ungeschlagenen Großheppacher Nummer 1. Gegen die Nummer 2 entschied Jonas Leitner nun allerdings alles klar für sich und punktete, wie auch Daniel Kimmich für den TSV.

Nun brach der TSV allerdings ein und konnte keinen weiteren Punkt mehr erzielen, wodurch Großheppach 9:6 siegte.

(Nachricht vom 27.12.2015)

Vier Spieler, darunter drei der älteren Jugendlichen, nutzten am 2. Weihnachtsfeiertag das Bettringer Turnier als Auftakt zu einem fünftägigen Trainingslager. Tobias Aigner spielte nicht Jugend sondern bei den Herren und war der erfolgreichste Teilnehmer des TSV. In der Vorrunde musste er sich erst im letzten Spiel richtig reinhängen, um den Gruppensieg zu sichern. Im Achtelfinale wurde es bei 0:2-Rückstand das erste mal richtig eng. Tobias drehte das Spiel, was, wie auch der Gegner nach dem Spiel sagte, an einer taktischen Änderung lag. Etwas Glück brauchte es im Halbfinale bei Abwehr eines Matchballes. Seinen ersten Turniersieg fuhr er mit einem klaren 3:0-Sieg im Finale ein. Da sich alles lange hinzog, ging es erst spät abends weiter ins bayerische Schwabhausen, wo es schon acht Stunden nach der nächtlichen Ankunft zur ersten Trainingseinheit ging.

Unglückliches Aus im Pokal

(Nachricht vom 18.12.2015)

DJK Schwäbisch Gmünd II - Herren II 4:2

Ein starker Gegner wartete in der Pokalrunde kurz vor Weihnachten auf den TSV. Der Start ins Spiel war perfekt. Stefan Schier bekam seinen Gegner nach anfänglichen Problemen in den Griff. Am Nebentisch machte Marco Lenz ein überragendes Spiel und schlug die Nr. 1 der Gastgeber. DJK verkürzte auf 1:2. Das Doppel war hart umkämpft, das 3:1 war möglich, aber die Gmünder glichen aus. Die folgenden Spiele liefen nicht wie erwartet. Stefan Schier wurde zwei Sätze lang vorgeführt, während Marco Lenz mit einer 2:0-Führung vor der nächsten Überraschung stand. Stefan Schier glich mit einem Kraftakt aus, konnte den Entscheidungssatz aber nicht erfolgreich gestalten, während Marco Lenz mit der geänderten Taktik des Gegners nicht mehr so gut klar kam und verlor. In diesem fast zweistündigen Pokalfight war alles drin, von einem 4:0 oder 4:1-Sieg bis eben zu dieser Niederlage.

(Nachricht vom 12.12.2015)

Jungen U18 II - VfR Birkmannsweiler III 6:4

Es war ein echtes Kellerduell, in dem auch noch beide Mannschaften geschwächt antreten mussten. Birkmannsweiler steht ganz unten, weil sie seit Monaten Verletzungssorgen haben, diesmal spielten sie nur zu dritt, aber mit ihren drei besten. Gegen diese war es trotz der kampflösen Spiele nicht selbstverständlich, zu gewinnen, denn beim TSV fehlte die Nr. 1.

Im Doppel überzeugten Tobias Hofmann und Pascal Maier, holten den ersten Punkt. Überhaupt war es an diesem Nachmittag hauptsächlich die Show von Pascal Maier, der zwei vermeintlich deutlich stärkere Gegner bezwang.

Mit drei Punkten überwintert der TSV auf Platz 8 von 9 - immerhin nicht Letzter, und das ist das Saisonziel. Der einfache Weg wäre gewesen, in einer tieferen Liga zu starten. Jedoch können die jungen Spieler, wenn sie diese Saison durchstehen, aus der Situation viel lernen. In der Rückrunde gilt es, den Zusammenhalt zu stärken und um jeden einzelnen Punkt zu kämpfen.

(Nachricht vom 05.12.2015)

Jungen U18 I - DJK Sportbund Stuttgart III 6:0

Die dritte Mannschaft des Spitzenvereins DJK Sportbund war in Schnait zu Gast. Doch an der Besetzung der Gäste war nichts Spitze, das war nicht bezirksligatauglich, und so machten die Schnaiter kurzen Prozess. Einen starken Gegner hatte nur Tobias Aigner, und auch er gewann mit 3:0. Er und seine Mitspieler Marvin Wegmann, Niklas Kaiser und Jonas Leitner überwintern mit einem positiven Punktekonto.

Jungen U18 III - VfL Waiblingen I 6:1

Nach einem zwischenzeitlichen kleinen Tief kam zum Abschluss der Vorrunde der Befreiungsschlag. Joe Chantarrad/Florian Yan und Linus Baumann/Jaden Huynh waren die erfolgreichen Doppelpaarungen. Joe Chantarrad drehte in seinem ersten Einzel einen 0:2-Rückstand und gewann später auch das zweite. Linus Baumann war in vier Sätzen erfolgreich. Jaden Huynh war immer in den entscheidenden Momenten hellwach, gewann 3:0, alle Sätze mit 12:10.

GTV Hohenacker - Jungen U13 6:4

Hart umkämpft war die Begegnung in Hohenacker, am Ende mussten die Schnaiter Jungs leider eine Niederlage hinnehmen. Jaden Huynh und Frieder Illenberger gewannen jeweils zwei Spiele, vier Punkte reichen aber am Ende leider nicht zum Sieg.

SG Bettringen I - Herren I 5:9

Nachdem die Erste letzte Woche noch ihr Spiel nach mehreren krankheitsbedingten Ausfällen gegen den Tabellenzweiten aus Hebsack kampflos abgeben musste, waren gegen den Tabellendritten aus Bettringen wieder alle Mann an Bord. Dabei profitierte man nun selbst von der Grippewelle. Beim Gegner fehlten die Nummer 1 und 2. Mit diesem Vorteil im Rücken konnte man einen letztendlich einen ungefährdeten 9-5 Auswärtssieg einfahren und 2 weitere Punkte im Abstiegskampf sichern. Dabei konnten speziell Michael Bauer und Bernd Wöllhaf glänzen, die gemeinsam ihr Doppel gewannen und auch in ihren Einzeln erfolgreich waren. Mit nunmehr 7:7 Punkten steht man im Mittelfeld der Tabelle. Am kommenden Wochenende (Freitag 20 Uhr und Samstag 19.30 Uhr) stehen zum Abschluß der Vorrunde noch 2 Heimspiele gegen Urbach und Mögglingen auf dem Spielplan. Sollten hier weitere Punkte erzielt werden, wäre gar der 4. Platz möglich. Zuschauer sind herzlich willkommen.

TSV Schwaikheim I - Herren II 5:9

Nachdem es Ende Oktober noch sehr gut lief, folgte eine schwache Phase der Zweiten. Doch trotz, oder gerade wegen, dieser Niederlagen wollte man gerade in Schwaikheim unbedingt punkten. Der Start war nicht gut, es drohte ein 0:3-Rückstand. Doch Stefan Schier/Jochen Roll stellten sich nach 0:2-Satzrückstand besser auf die Gegner ein und gewannen das Doppel am Ende souverän. Stefan Schier und Jochen Roll erspielten im Einzel den Ausgleich zum 3:3. Marvin Wegmann holte die erste Führung zum 4:3, danach war Gerhard Wahler an der Reihe, es deutete sich ein zähes Spiel an. Am Nebentisch glichen die Gastgeber aus, Stefan Schier machte den Punkt zum 5:4, auf den das 5:5 folgte. Gerhard Wahler spielte immernoch, entschied diesen Krimi für sich und brachte damit den TSV auf die Siegerstraße. Es war aber noch ein hartes Stück Arbeit, der Umgangston wurde rauer, doch die Schnaiter waren aufs Spiel fokussiert. Marvin Wegmann brauchte etwas, bis er sich auf seinen Gegner eingestellt hatte, bog dann ein 0:2-Satzrückstand und 6:9 im Entscheidungssatz noch um. Auch Jochen Roll und Gerhard Wahler gewannen beide Spiele, was die Entscheidung brachte. Marco Lenz hatte im zweiten Spiel alles im Griff, dieses zählte aber schon nicht mehr. Der TSV hat jetzt 6:10 Punkte, kann am letzten Vorrundenspieltag die Schwaikheimer auf Platz 4 einholen, oder wieder abrutschen, denn auch der Tabellenletzte hat schon vier Zähler. Die Ausgangslage verspricht eine spannende Rückrunde.

(Nachricht vom 28.11.2015)

TV Murrhardt I - Jungen U18 I 6:3

Im Spiel beim Tabellennachbarn fehlte Niklas Kaiser, zudem war Tobias Aigner gesundheitlich etwas angeschlagen. Nicht die besten Voraussetzungen, aber ein Unentschieden lag trotzdem drin. Im Doppel waren Wegmann/Aigner erfolgreich. Im Einzel zeigte Marvin Wegmann sehr starke Leistungen, gewann beide Spiele. Ansonsten gab es ein paar knappe Spiele, aber es hätte schon gut laufen müssen, um etwas mitzunehmen.

SG Schorndorf III - Jungen U18 III 6:4

Ohne den stärksten Spieler zeigte die U18 III ein ordentliches Spiel, trotzdem reichte es nicht zu einem Unentschieden. Florian Yan gewann beide Spiele, Linus Baumann und Jaden Huynh jeweils eines.

SV Winnenden I - Herren II 9:5

Viel vorgenommen hatte sich die Zweite, aber wenig davon gezeigt. Draußen lag der erste Schnee, die Halle war (wie immer) kaum beheizt, in diesem "Kühlschrank" war es auch wirklich schwierig, sich in ein Spiel reinzukämpfen. In Topform präsentierte sich nur Jochen Roll, der beide Einzel und das Doppel an der Seite von Stefan Schier gewann. 2:8 war zwischenzeitlich der Rückstand, ehe der TSV doch noch zur Aufholjagd blies. Klaus Bauer und Marvin Wegmann hielten den TSV im Spiel. Es hätte am Ende nicht viel gefehlt, hier doch noch eine sensationelle Aufholjagd hinzulegen, aber es reichte nicht.

(Nachricht vom 22.11.2015)

Herren II - GTV Hohenacker II

Nach dem alle drei Doppel im fünften Satz sehr knapp an die Gäste aus Hohenacker gingen, konnte sich die Zweite wieder auf ein 4:4 herankämpfen.

Im folgenden gingen alle Spiele knapp an den GTV, der Endstand von 5:9 zeugt von einem deutlicherem Sieg als er letztendlich war.

Jungen U18 I - SG Bettringen 4:6

Im Topspiel der Liga startete der TSV mit einer 3:1-Führung sehr stark. Marvin Wegmann und Tobias Aigner siegten in knappen Spielen.

In der zweiten Einzelrunde konnte nur noch Jonas Leitner einen Punkt für den TSV sichern. Weitere Chancen auf den fünften und sechsten Punkt waren da. Bettringen schlug somit die U18 I knapp mit 4:6 und steht nun mit 7 Siegen ungeschlagen an der Tabellenspitze. Die U18 fällt in die Tabellenmitte zurück.

TTV Grossaspach - Jungen U18 II 6:2

In Großaspach spielte die Zweite gut mit, zu viel mehr reichte es aber nicht. Das Doppel Sebastian Hellstern/Pascal Maier war erfolgreich. Im vorderen Paarkreuz waren die Gastgeber überlegen, deshalb war ihr Sieg auch verdient. Im hinteren Paarkreuz gewann Pascal Maier sein Spiel. Jonas Reichenberger verlor in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Nur ein Punkt fehlte, um im zweiten Durchgang die Spiele im hinteren Paarkreuz noch zu spielen - dann wäre vielleicht ein Unentschieden möglich gewesen.

Jungen U18 III - TTC Hegnach III 2:6

Gegen den Tabellenführer hatten die Schnaiter keine Siegchance, auch wenn der eine oder andere Punkt noch drin war. Linus Baumann und Frieder Illenberger gewannen ihr Doppel, im Einzel war Linus Baumann erfolgreich.

TSV Rudersberg - Damen 8:5

(Nachricht vom 15.11.2015)

Herren I - TTC Hegnach II 9:7

Die Gäste aus Hegnach lieferten ein sich ein enges und spannendes Spiel gegen die Erste des TSV. Nach 3 Stunden und 15 Minuten sicherten das Doppel Michael Bauer/Bernd Wöllhaf den knappen Sieg über die Gäste.

TSV Nellmersbach - Herren II 9:7

Die Herren II fuhr mit dem Wissen nach Nellmersbach, die stärkere Mannschaft zu sein und sie siegen sollten. Dennoch war die Stärke der Nellmersbacher nicht zu unterschätzen und man wusste, das es nicht einfach werden würde.

Stefan Schier und Jochen Roll siegten gegen das Doppel zwei der Gastgeber und Marco Lenz und Tobias Aigner ziegten ihr Potenzial in einem knappen Doppel 3. Der TSV startete mit einer 1:2 Führung in die Einzel, soweit lief alles nach Plan.

Nun sollten Stefan Schier und Klaus Bauer zwei weitere Punkte bei eigentlichen Pflichtsiegen sichern. Vielleicht wurde diese Einstellung den Schnaitern zum Verhängnis, Nellmersbach punktete doppelt.

Im mittleren Paarkreuz waren beide Einzel sehr Knapp, Jochen Roll punktete zum 4:3. Marco Lenz und Jugendersatzspieler Tobias Aigner zeigten wie bereits im Doppel ihr Können und brachten den TSV wieder in Führung.

Unnormal schwach spielte erneut das erste Paarkreuz, nur Gerhard Wahler konnte in den ersten vier Einzel der zweiten Runde punkten. Tobias Aigner und Marco Lenz mussten nun Punkten um noch in Nellmersbach zu siegen. Marco Lenz spielte sehr stark auf und punktete überzeugend. Tobias Aigner kämpfte, verlor aber knapp. Im Schlussspiel sollte nun zumindest das Unentschieden geichert werden, doch im Entscheidungssatz konnte Nellmersbach die entscheidenden zwei Punkte mehr machen.

VfR Birkmannsweiler VI - TSV Schnait III

Die mit nur vier Mann stark unterbesetzten Gastgeber hatten schon vor dem Spiel die Hoffnung auf einen Sieg aufgegeben. Entsprechend deutlich fiel auch der Sieg der Schnaiter aus. Erwähnenswert ist allerdings, dass Birkmannsweiler mit Maan Al Haio und Mohammad Sabouni zwei syrischen Flüchtlingen, die Chance gibt sich in Deutschland zu integrieren und somit die Bearbeitungszeit ihres Asylantrages zu verkürzen.

SV Sillenbuch II - Jungen U18 I 3:6

Das Spiel in Sillenbuch zeigt, in der Bezirksliga, immerhin die zweithöchste Jugendliga, haben auch die scheinbar nicht so starken Mannschaften ihre Mittel, um Gegner in Schwierigkeiten zu bringen.

Das Spiel startete mit einem recht schwachen Doppel Wegmann/Aigner und der 1:0-Führung für die Gastgeber. Im zweiten Doppel hatten Jonas Leitner und Pascal Maier, bei seinem ersten Bezirksligaeinsatz, Probleme mit der ungewöhnlichen Spielweise, einer der Gegner hatte zwei Noppenbeläge. Mit 15:13 im Entscheidungssatz schafften sie den Ausgleich - der Punkt sollte noch sehr wichtig werden. Marvin Wegmann zeigte im Einzel die richtige Reaktion und lies beiden Gegnern nicht die Chance in die Nähe eines Satzgewinns zu kommen. Tobias Aigner tat sich etwas schwerer, musste beide male in den Entscheidungssatz, aber immer wenn er das Tempo anzog erspielte er sich den entscheidenden Vorteil und gewann beide Spiele. Den entscheidenden sechsten Punkt holte nach einem guten, souveränen Einzel Jonas Leitner.

Jungen U18 I - TSV Lorch I 6:3

Für manche war das verlegte Spiel am Sonntag Vormittag schon der dritte Einsatz am Wochenende. Es war wieder die Show von Marvin Wegmann, der diesmal aber bis zum Schluss kämpfen musste, um beide Spiele zu gewinnen. Das beste Spiel des Tages zeigte aber Tobias Aigner, der damit die Weichen auf Sieg stellte. Das 6:3 machte Niklas Kaiser in einem selten schön anzuschauenden, aber hart umkämpften und von Taktik geprägten Spiel.

TV Stetten I - Jungen U18 III 6:2

In Stetten musste die U18 III eine unerwartet deutliche Niederlage hinnehmen. Die Gastgeber zogen damit in der Tabelle am TSV vorbei, stehen jetzt auf Platz 2, der TSV im Mittelfeld.

VfR Birkmannsweiler - Damen 8:5

Trotz der massiven Unterstützung der Herren III, die gleichzeitig in Birkmannsweiler spielten, reichte es nicht zu einem Sieg.

Damen - SC Fonsbach 6:8

Beim zweiten Spiel der Damen am Wochenende verlor man trotz guter Leistung knapp zu Hause gegen Fonsbach

Zweite im Pokal weiter

(Nachricht vom 12.11.2015)

TV Weiler III - Herren II 0:4

Das Los bei Weiler III sollte ein Pflichtsieg sein. So kam es dann auch. Marco Lenz hatte zu Beginn etwas Probleme, bekam seinen Gegner, die Nummer 1 der Gastgeber, aber in den Griff und gewann ungefährdet. Stefan Schier und Jochen Roll beherrschten ihre Gegner im Einzel und Doppel ebenfalls, so dass es eine schnelle Angelegenheit war.

Es war das letzte Spiel in dieser Pokalrunde, kurz darauf wurde gelost. Noch vor Weihnachten geht es zum nächsten Auswärtsspiel bei DJK Schwäbisch Gmünd II. Das wird nicht einfach.

(Nachricht vom 09.11.2015)

Herren I - SC Korb I 8:8

Am Freitag abend war Korb zu Gast in Schnait. Vor dem Spiel lag Korb einen Platz vor dem TSV in der Tabelle, ein Sieg war also durchaus möglich.

Nach drei durchaus umkämpften Doppel ging der TSV mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel. Hier punkteten Michael Bauer, Frank Wetzels und Stefan Schier. Nun stand es 4:5 für die Gäste aus Korb. Das Spiel war noch nicht entschieden, alles war noch offen.

In der zweiten Einzelrunde punkten Michael Bauer und Frank Wetzler erneut, sowie Frank Steurer. Der TSV führte nun, mit 7:6. Mit 3 verbleibenden Spielen reichen 2 Punkte zum Sieg.
Steffen Dachtler und Stefan Schier verloren beide knapp.
Michael Bauer und Bernd Wöllhaf sicherten im Schlussspiel das Unentschieden.

(Nachricht vom 01.11.2015)

Herren II - TSV Leutenbach I 9:5

Gegen Leutenbach mit seinen Spielertypen ist es nicht angenehm zu spielen, das war vorher zu erwarten. Aber die Punkte sollten in Schnait bleiben. Die Doppel liefen gut. Stefan Schier/Jochen Roll hatten ihre Gegner jederzeit im Griff und Klaus Bauer/Gerhard Wahler hatten am Ende die entscheidenden zwei Punkte mehr als das Spitzendoppel der Gäste. Stefan Schier und Klaus Bauer bauten die Führung auf 4:1 aus. Die nächsten drei Spiele waren hart umkämpft und gingen alle zu Gunsten der Leutenbacher aus. Die folgenden Partien waren alle nicht einfach zu erwarten, das Spiel drohte zu kippen. Knackpunkt war das Spiel von Jugendspieler Tobias Aigner, auf den ein sehr unangenehmer Gegner wartete. Doch Tobias hatte von Beginn an alles im Griff, lies seinem Kontrahenten nicht die Chance, sein ekliges Spiel aufzuziehen und verhinderte so die Führung der Gäste. Stattdessen führte Schnait mit 5:4, Klaus Bauer erhöhte souverän auf 6:4. Bei 6:5 war das im ersten Durchgang noch glücklose mittlere Paarkreuz wieder dran, doch diesmal lief es besser. Mit der Führung im Rücken bauten Marvin Wegmann und Jochen Roll den Abstand aus, Gerhard Wahler erkämpfte den entscheidenden neunten Punkt, so dass der Sieg von Tobias Aigner dann schon nicht mehr zählte.

In der Tabelle steht der TSV jetzt mit 4:4 Punkten mitten in einem breiten Mittelfeld, vor den punktgleichen Leutenbachern.

GTV Hohenacker IV - Herren III 7:9

Der TSV ging mit einer geschwächten Aufstellung in das Spiel gegen Hohenacker. Hohenacker stand allerdings am Samstag Abend (fast) mit Bestbesetzung am Tisch.

Jonas Leitner und Max Schußmann sicherten im Doppel den ersten Punkt für die Schnaiter. Im Doppel 3 überzeugten Tobias Hofmann und Pascal Maier gegen wesentlich erfahrungsreichere Gegner in einem knappen wie auch spannenden Spiel.

Im Einzel überzeugten die Jugendersatzspieler ein weiteres Mal. Jonas Leitner und Pascal Maier siegten. Patrick Brun sicherte den Anschluss an Hohenacker, es ging mit 5:4 für die Gastgeber in die zweite Runde. Das Spiel war spannend und der TSV sah den Sieg trotz Rückstand in Reichweite.

Im ersten Paarkreuz punkteten nach starker Leistung Max Schußmann, Jonas Leitner sicherte sich seinen fünften Einzelsieg im fünften Spiel. Im mittleren Paarkreuz scheiterte Tobias Hofmann überaus knapp und der GTV ging erneut in Führung. Nun mussten Pascal Maier und Michael Winkler für den TSV punkten, um den Sieg des GTV abzuwenden. Dies geschah nach überzeugenden Spielen auch und der TSV ging mit einer 7:8-Führung in das Schlussspiel. Max Schußmann/Jonas Leitner zeigten zwar in Satz 2 und 3 leichte Schwächen, konnten aber am Ende die entscheidenden Punkte erkämpfen und den Sieg in Hohenacker sichern.

Herren III - TTC Hegnach 9:1

Am Sonntag Mittag ging der TSV mit einer starken Aufstellung in das Spiel gegen den TTC Hegnach. Hegnach war allerdings durch die Bank relativ chancenlos gegen den TSV und so fiel der Sieg der Schnaiter sehr deutlich aus. Jediglich Pascal Maier scheiterte knapp an seinem Gegner.

Herren I und II mit den ersten Siegen

(Nachricht vom 26.10.2015)

Herren I - TSB Schwäbisch Gmünd I 9:7

Am Samstag empfing die Ersten die Gäste aus Schwäbisch Gmünd zum ersten Heimspiel der Saison. Bisher noch ohne Punktgewinn in der Saison, musste so langsam mal was positives passieren - ein verletzter Jochen Thum und ein angeschlagener Frank Steurer hin oder her.

Einen guten Start erwischte man mit den Doppeln. Bauer/Wöllhaf wie "gewohnt" mit dem Sieg im Eingangsdoppel. Das Doppel drei Schier/Wetzler gewann auch sicher und so startete man mit 2:1 in die Einzel. Micha Bauer

gewann sicher sein erstes Einzel. Frank Steurer kämpfte tapfer, leider ohne Erfolg. Nicht seine Saison bisher, die von Bernd Wöllhaf. Noch ohne ein Einzelgewinn in der Runde, reichte es auch in dem Duell gegen die Nummer vier nicht. Und auch gegen die Nummer drei fehlte das Quentchen mehr an Konzentration und Entschlossenheit. Dafür legte Sascha Wetzler am Samstag richtig los und gewann beide Einzel gegen die Nummer drei und vier souverän - Respekt! Auch Stefan Schier zeigte eine sehr sehr gute Leistung und gewann beide Einzel. Leider reichte es bei Steffen Dachtler in beiden Spielen knapp nicht. Ein, zwei Bälle fehlten ihm am Ende und er blieb leider in beiden Spielen ganz knapp sieglos. Einem sehr stark aufspielenden Hennig musste Micha Bauer am Ende die Hand zum Gratulieren geben. Frank Steurer gab sich nie auf und erkämpfte gegen die Nummer Zwei einen weieren ganz wichtigen Punkt für Schnait. So ging es beim Stand von 8:7 ins Schlussspiel. Einen Punkt hatte man schon sicher. Das reichte aber nicht, um den Anschluss in der Tabelle nicht zu verlieren. Bauer/Wöllhaf im Schlussspiel waren gefordert. Ein starkes Gmünder Spiel hatte man da vor der Nase. Nach 2:2 Sätzen und 4:8 Rückstand im entscheidenden letzten Satz sah es nicht wirklich gut aus. Doch, die Wende gelang nach Abwehr mehrerer Matchbälle und mit 16:14 holten die beiden den letzten Punkt zum 9:7. Eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte am Ende dem heimstarken Schnaitern den Sieg, und die ersten beiden Punkte der Saison. Weiter so.

Herren II - VfL Waiblingen II 9:3

Wirklich deutlich waren am Samstag nur zwei der neun Siege - bei den restlichen sieben gewannen die Waiblinger aber auch nur jeweils einen Satz. Es hätte sogar noch deutlicher werden können, denn das verlorene Spiel schien zunächst für Schnait zu laufen und zwei Einzel gewann Waiblingen im Entscheidungssatz. Das Spiel Schier/Roll legte vor. Atthapon-John Chantrarod/Marco Lenz sind in dieser Saison bisher die einzigen, die das Spiel 3 der Waiblinger schlagen konnten. In den Einzeln punkteten Stefan Schier (2), Klaus Bauer, Jochen Roll (2), Gerhard Wahler und Marco Lenz. Die Waiblinger klagten zwar über mehrere Ausfälle, bei genauerer Betrachtung fehlte im Vergleich zu sonst aber nur ein Spieler. Am Sonntag gelang es den Waiblingern in identischer Aufstellung, den Tabellenzweiten mit 9:4 zu schlagen, was die starke Leistung des TSV im Nachhinein noch weiter aufwertet.

Jungen U18 II - TTC Maubach I 1:6

Die U18 II tritt Woche für Woche gegen zumindest etwas stärkere Gegner an. Am Samstag spiegelte das Endergebnis aber nicht ganz den Spielverlauf wieder. Nur ein Spiel war deutlich, der Rest ging über vier oder fünf Sätze. Dass es dann aber nicht sogar ein (unverdientes) 0:6 wurde, war Pascal Maier zu verdanken. Er fand erst über den Kampf ins Spiel, musste schon im dritten Satz mehrere Matchbälle abwehren, ehe er das Einzel drehte und noch für sich entschied.

Jungen U18 IV - SC Korb I 6:4

Bereits die Spiel brachte den TSV auf die Siegerstraße. Tim Reiber/David Bahn und Leon Flemming/Julius Holzer waren erfolgreich. Von einer Vorentscheidung zu reden wäre übertrieben, obwohl Tim Reiber und David Bahn ihre Einzel recht deutlich gewannen, während die Punkte für die Korber vor allem im ersten Durchgang hart umkämpft waren. Trotz dem knappen Endergebnis war es ein hochverdienter Sieg, was das Satzverhältnis von 24:14 untermauert.

Alle im Einsatz - Erfolgreiches Derby der Dritten

(Nachricht vom 18.10.2015)

Der Terminplan meinte es nicht gut mit dem TSV. Alle neun Mannschaften sollten am Samstag spielen und die Jugendspiele mussten ja auch betreut werden. Ein Spiel wurde deshalb verlegt (Herren II in Schmiden). Trotzdem hätte niemand ausfallen dürfen, was bei so vielen Spielern und Mannschaften unwahrscheinlich ist, aber letztlich gelang es, dass alle Teams vollständig antraten.

SF Großerlach I - Herren I 9:6

Zum 2. Saisonspiel musste man die Reise nach Großerlach antreten. Wie schon beim 4-9 in Birkmannsweiler musste man verletzungsbedingt auf die Nummer 2 Frank Steurer verzichten. Michael Bauer und Bernd Wöllhaf konnten den erhofften Auftaktsieg erreichen, doch das Spiel 2 Sascha Wetzler/Jochen Thum ging nach 5 hart umkämpften Sätzen leer aus. Auch das Spiel 3 Steffen Dachtler/Stefan Schier konnten ihr Spiel nicht gewinnen

und so rannte man schon früh einem Rückstand hinterher. Dieser erhöhte sich zum Ende der 1. Einzelrunde (3:6) da zwar Michael und Jochen punkten konnten, aber die restlichen Spiele teilweise sehr knapp an die Gegner gingen. Michael lies seinem 2. Gegner keine Chance, während Bernd nach tollem Spiel nur unglücklich den Punkt abgeben musste. Sascha und Jochen verkürzten auf 6:7. Vor dem hinteren Paarkreuz war also noch alles möglich, doch leider erwischten die Gegner einen Sahnetag und so musste man sich letztendlich mit 6:9 geschlagen geben. Da half es auch nichts mehr, dass das Schlussdoppel von Michael und Bernd bereits gewonnen war.

TSV Großheppach I - Herren III 5:9

Es war wieder einmal soweit. Das Derby gegen Großheppach stand an, welches jedes Jahr unter Spannung erwartet und um jeden Preis gewonnen werden muss.

Nach eingehenden Diskussionen um die Doppelaufstellung begann das Derby dem geplanten Sieg der Doppel Phat van Huynh und Marco Lenz sowie Jonas Leitner und Max Schußmann. Der TSV ging damit mit zwei zu eins in Führung. In der ersten Einzelrunde waren alle Spiele sehr knapp. Marco Lenz, Jonas Leitner und Max Schußmann punkteten und somit blieb der TSV mit vier zu fünf in Führung. Das Spiel war noch nicht entschieden, die Anspannung beim TSV stieg merklich.

Durch eine sehr starke Leistung des TSV im zweiten Durchgang konnte allerdings der Sieg gesichert werden. Jugendersatzspieler Jonas Leitner und Niklas Kaiser spielten stark auf und konnten ihre in Erfahrung stark überlegene Gegener bezwingen. Selbst Ersatzspieler Michael Winkler konnte in seinem zweiten Einzel einen Sieg erringen. Das Spiel zählte allerdings nicht mehr, da Max Schußmann bereits den Siegpunkt geholt hatte.

Jungen U18 I - SportKultur Stuttgart I 6:2

Den Sieg gegen Sportkultur kann man als Pflichtsieg verbuchen, der souverän herausgespielt war. Im vorderen Paarkreuz traten die Gäste mit starken Spielern an, Nummer 3 und 4 jedoch konnten Niklas Kaiser und Jonas Leitner nicht das Wasser reichen. Vorne gewann Marvin Wegmann beide Spiele, Tobias Aigner setzte den Schlusspunkt zum 6:2.

TV Oppenweiler I - Jungen U18 II 6:0

In Oppenweiler war nichts zu holen. Das war klar, egal ob das Team hier in Besetbesetzung antritt oder nicht. Die härtesten Gegner hat die Zweite jetzt hinter sich. Leichte Gegner wird es nicht geben, der TSV ist in dieser Saison immer Aussenseiter, aber den einen oder anderen Gegner kann das Team sicher noch vor Probleme stellen.

TV Oeffingen - Jungen U13 6:4

Knapp mit 4:6 verlor die U13. Frieder Illenberger und Jaden Huynh machten jeweils zwei Punkte.

Niederlage in Schmidn

(Nachricht vom 13.10.2015)

TSV Schmidn II - Herren II 9:6

Als Aussenseiter starteten die Schnaiter gut ins Spiel in Schmidn. Stefan Schier/Jochen Roll und Tobias Aigner/Marco Lenz gewannen die Doppel zur 2:1-Führung. Stefan Schier, Jochen Roll und Marco Lenz bauten diese aus, Klaus Bauer holte den Punkt zum 6:4. Kurz darauf folgte die Wende, die Chance zum 7:4 durch Stefan Schier war zum Greifen nah, wurde aber nicht genutzt. In der Folge drehten die Gastgeber das Spiel. Als man sich schon fast auf eine Niederlage einstellte, bäumte Jugendspieler Tobias Aigner sich nach 0:2-Rückstand nochmal auf, holte den Rückstand auf und verlor unglücklich in der Verlängerung des Entscheidungssatzes, was die Niederlage besiegelte.

Bezirksmeisterschaften: Platz 3 im U13-Doppel

(Nachricht vom 10.10.2015)

Jonas Reichenberger und Jaden Huynh erreichen im Doppel das Halbfinale

Nachdem gleich mehrere kurzfristig absagen mussten, waren am Samstag nur zwei TSV-Spieler bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften in Plüderhausen. Ein wenig aus der Not geboren war deshalb auch die Doppelpaarung. Im gemeinsamen Doppel waren Jonas Reichenberger und Jaden Huynh dann aber am erfolgreichsten und erreichten den dritten Platz.

(Nachricht vom 04.10.2015)

TB Beinstein II - Jungen U18 III 5:5

Die U18 III erkämpfte am Samstag gegen die stark aufspielenden Beinsteiner ein Unentschieden. Linus Baumann und Jaden Huynh sicherten dafür die nötigen Punkte im Einzel wie auch im Doppel. Durch das Unentschieden verteidigte die U18 III ihre Tabellenführung gegen die nun auf Platz 2 liegenden Beinsteiner.

DJK Sportbund Stuttgart II - Jungen U18 I 4:6

In den Doppeln wie auch in der ersten Einzelrunde sah man knappe Spiele. Spieler vom Spiel nebenan (Bezirksklasse Stuttgart) sagten, beeindruckt von den Ballwechsellern, "ok, wir wollen doch nicht aufsteigen". Wegmann/Aigner gewannen ihr Doppel 3:0. Kaiser/Leitner mussten sich nach Matchbällen noch geschlagen geben - in diesem Spiel war eindeutig die Folge bei Auf- und Rückschlag entscheidend. In den ersten Einzeln überzeugten Marvin Wegmann und Niklas Kaiser mit 3:0-Siegen. Erst in der zweiten Einzelrunde konnte sich der TSV durch hart erkämpfte Siege von Marvin Wegmann und Tobias Aigner (der nach einem 1:11-Satz zurück ins Spiel fand) entscheidend absetzen. Den entscheidenden letzten Punkt machte Jonas Leitner.

Jungen U18 II - TSV Oberbrüden I 1:6

Das Spiel nahm den erwarteten Verlauf. In dieser Liga mit großen Leistungsunterschieden wird Oberbrüden sicher ganz weit vorne landen, während für die Zweite des TSV jedes Pünktchen zählt. Sein Einzel gewann Pascal Maier.

TTC Hegnach IV - Herren II 9:4

Zum Saisonauftakt fuhr man als Aussenseiter nach Hegnach, mit drei Nachwuchsspielern in der Aufstellung. Die einzelnen Spiele verliefen recht einseitig. Erwähnenswert das Jugenddoppel Marvin Wegmann/Tobias Aigner, die dem Spitzendoppel der Gastgeber am Ende keine Chance mehr liesen. Klaus Bauer und Stefan Schier holten die weiteren Punkte. Bis zum Ende spannend waren fast nur die zwei Einzel von Marvin Wegmann - das erste verlor er ebenso knapp wie er das zweite für sich entscheiden konnte.

(Nachricht vom 27.09.2015)

TSV Georgii Allianz I - Jungen U18 I 6:3

Beim Auswärtsspiel in Stuttgart-Vaihingen kämpften beide Mannschaften auf Augenhöhe um jeden Ball. Marvin Wegmann/Tobias Aigner gewannen ihr Doppel. In der ersten Runde der Einzel zeigte Tobias Aigner ein gutes Spiel, verlor aber gegen einen starken Abwehrspieler sehr knapp. Marvin Wegmann dagegen zeigte ungewohnt viele Unkonzentriertheiten, punktete aber in entscheidenden Momenten und gewann sein Spiel. Der gegnerische Coach meinte, dass das Spiel nun schnell zu Gunsten von Schnait kippen könnte. Aber hier ging garnichts schnell. Im zweiten Durchgang kam Marvin gegen den Abwehrspieler - er wusste genau, was zu tun war und lies ihm keine Chance. Das selbe Schicksal ereilte allerdings auch den Schnaiter Abwehrer Niklas Kaiser, denn die Gegner waren auf diese Spielweise, die so vielen Probleme bereitet, ebenfalls sehr gut eingestellt. Nach etwa 135 Minuten Spielzeit, sehr lange für ein Jugendspiel, ging die Begegnung, die keinen Verlierer verdient hatte, zu Gunsten der Gastgeber aus.

TV Sulzbach/Murr I - Jungen U18 II 5:5

Mitnehmen was geht, das ist das Ziel der U18 II in der sehr starken Kreisliga A. Und das gelang in Sulzbach, trotz einem 0:2 nach den Doppeln. Sebastian Hellstern war sehr souverän und gewann beide Einzel. Pascal Maier zeigte sich mit seinem Spiel nicht zufrieden, steuerte aber ebenfalls zwei Punkte bei. Den wichtigen fünften Punkt zum Unentschieden holte Jonas Reichenberger.

SV Remshalden I - Jungen U13 3:4

Über den zweiten Sieg im zweiten Spiel freute sich die U13 - Jaden Huynh und Frieder Illenberger gewannen jeweils ihre beiden Einzel.

Saisonstart für alle fünf Jugendmannschaften

(Nachricht vom 19.09.2015)

Jungen U18 I - FC Schechingen I 2:6

Nach etwas "organisatorischen" Problemen startete die U18 mit Verspätung gegen Schechingen. Die Gäste zeigten von Beginn an, dass sie eine starke Truppe sind. Im Doppel hatte Marvin Wegmann zu Beginn noch Probleme, zusammen mit Tobias Aigner gelang es jedoch fast, das Spiel noch zu drehen. Im ersten Einzel zeigte Marvin eine starke Leistung und holte den ersten Punkt. Abwehrspieler Niklas Kaiser zermürbte seinen Gegner, der am Ende überhaupt nicht mehr wusste, wie er noch zu Punkten kommen sollte. Ein knapperes Ergebnis war möglich, mehr aber kaum.

Jungen U18 II - TV Murrhardt III 1:6

Immerhin einige Sätze konnte die U18 II gegen Murrhardt holen. Am knappsten dran war das Doppel Tobias Hofmann/Jonas Reichenberger, das kurz vor einem Erfolg stand.

Den Punkt für den TSV holte Sebastian Hellstern. Tobias Hofmann war im zweiten Einzel auf einem guten Weg, es zählte dann aber nicht mehr.

Jungen U18 III - SV Fellbach II 6:3

Hart umkämpft waren einige Spiele und Sätze, am Ende gingen die Schnaiter als verdienter Sieger hervor. Jaden Huynh aus der U13 spielte mit, gewann sein Einzel, und auch das zweite Einzel, das nicht mehr zählte, und das Doppel mit Linus Baumann. Joe Chantrarod holte zwei Punkte, Florian Yan und Linus Baumann machten mit ihren Siegen am Ende den Sieg perfekt.

Jungen U18 IV - GTV Hohenacker II 6:4

Die Gäste aus Hohenacker traten aufgrund personeller Schwierigkeiten nur zu zweit in Schnait an. Tim Reiber und David Bahn entschieden das umkämpfte Doppel im fünften Satz für sich. Beide siegten auch jeweils in einem ihrer Einzel. Dies reichte für den Sieg über Hohenacker aus. Julius Holzer, der erst vor wenigen Wochen zum TSV kam, unterlag nur knapp im ersten Tischtennispiel seiner Karriere.

Jungen U13 - TV Hebsack I 5:0

Beide Mannschaften traten diesmal nur zu zweit an - in der U13-Liga geht das noch. Jaden Huynh und Frieder Illenberger hatten nur zeitweise Probleme mit ihren Gegnern. Sie gewannen aber auch die knappen Spiele und liesen einen Ehrenpunkt für Hebsack, der nicht unverdient gewesen wäre, nicht zu.